

Kurs "Soziale Sicherheit" für Filmschaffende

Wussten Sie, dass die AHV-Minimalrente für Einzelpersonen gerade 14'100 und die Maximalrente 28'200 Franken pro Jahr beträgt? Und dies auch nur, wenn die Rentnerin oder der Rentner während 43 resp. 44 Jahren brav die Beiträge bezahlt hat.

Die Leistungen der IV sind entsprechend minimal und bei krankheits- und unfallbedingter Arbeitsunfähigkeit wird ein selbstständig Erwerbender sehr schnell zum Sozialfall, wenn er nicht vorgesorgt hat. Natürlich hat jeder Anspruch auf Ergänzungsleistungen bis zum Existenzminimum und kann sich in Notlagen an öffentliche und private Hilfseinrichtungen wenden. Aber sein Alter am Existenzminimum zu fristen ist bitter und der Bittgang zu Hilfseinrichtungen wird nach einem kreativen und arbeitsintensiven Leben oft zu Recht als erniedrigend empfunden.

Selbstständig Erwerbende haben zudem keinerlei Anspruch auf eine Arbeitslosenentschädigung, was viele Kulturschaffende dazu zwingt, ihre kreative Tätigkeit an den Nagel zu hängen und einer «anständigen» Arbeit nachzugehen. Die Gesetzgebung für die soziale Vorsorge geht in vielen Punkten an den Bedürfnissen und Verhältnissen der Freischaffenden im Kulturbereich vorbei, dennoch gibt es einige Möglichkeiten, sich abzusichern, ohne horrenden Summen an private Versicherungseinrichtungen abliefern zu müssen.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie selbst zu Ihrer persönlichen sozialen Sicherheit beitragen können. Denn ohne ein minimales soziales Sicherheitsnetz ist eine freie kreative Tätigkeit langfristig nicht möglich.

Sie lernen die Begriffe unselbständig und selbständig Erwerbende, Freelancer, Freischaffende und was dies konkret bedeutet.

Sie erhalten einen detaillierten Einblick in das Sozialversicherungswesen in der Schweiz, insbesondere:

- Arbeitslosenversicherung (AVIG)
- Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung (AHV/IV)
- Berufliche Vorsorge/Pensionskasse (BVG)
- Unfall- und Krankenversicherung (UVG/KFG)
- Besonderheiten bei Berufen mit häufig wechselnden Arbeitgebern
- Krankentaggeldversicherung

Ziel des Kurses ist, dass Sie

- die sozialversicherungsrechtliche Unterscheidung zwischen selbständig und unselbständig Erwerbenden kennen
- die Grundlagen des Sozialversicherungswesens in der Schweiz kennen
- die Besonderheiten im Sozialversicherungsbereich für Berufe mit häufig wechselnden Arbeitgebern kennen
- Kenntnis haben, worauf sie diesbezüglich bei Vertragsabschlüssen achten müssen



syndicat suisse film et vidéo
schweizer syndikat film und video
sindacato svizzero film e video
swiss union film and video

postfach 2210, 8031 zürich
+41 44 272 21 49

www.ssfv.ch

Leitung	Hans Läubli, Geschäftsleiter Suisseculture
Sprache	Deutsch
Ort	SSFV, Seminarraum, Heinrichstrasse 147, 8005 Zürich
Termine	Dienstag, 27. Juni 2017 Montag, 20. November 2017
Dauer und Zeit	ganzer Tag, jeweils von 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Kurskosten	SSFV-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder CHF 150.-
Anmeldung	Bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn via info@ssfv.ch . Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich.